



GEMEINDE MARZ



INFORMATION GEMEINDERATSSITZUNG VOM 16.06.2026:

1. BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES ÜBER DIE PRÜFUNG DER GEBARUNG AM 04.05.2026

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Peter Moser, berichtet, dass am 04.05.2026 eine Überprüfung der Gemeindegebarung im 1. Quartal 2026 stattgefunden hat.

Bei der stichprobenartigen Überprüfung der Belege sowie das Kassabuch wurden die ordnungsgemäßen Vermerke der Sachbearbeiter, des Kassiers und des Bürgermeisters festgestellt.

2. NACHTRAGSVEREINBARUNG BAURECHTSVERTRÄGE UND SERVITUTSVERTRAG MIT NEUEN EISENSTÄDTER GEMEINNÜTZIGE BAU-, WOHN- UND SIEDLUNGSGESELLSCHAFT M.B.H., BESCHLUSS.

Der Bürgermeister informiert, dass für die Errichtung des Bauteils 2 in der Franz Liszt-Gasse 23 mit einem Teilungsplan die Grundstücksaufteilung auf den Bauteil 1 und den Bauteil 2 geändert wurde.

Die bereits beschlossenen Baurechts- und Servitutsverträge sind daher anzupassen.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Nachtragsvereinbarung *einstimmig*.

3. KANALSANIERUNG BA 23 (SANIERUNG ORTSNETZ) – VERGABE DER ERD- UND BAUMEISTERARBEITEN.

Der Bürgermeister berichtet, dass die B & K Ziviltechniker GmbH die Baumeisterarbeiten für die zweite Phase der grabungsfreien Sanierung der Kanalisationsanlagen in den Jahren 2026 bis 2028 für die Gemeinde Marz und die Marktgemeinde Rohrbach gemeinsam ausgeschrieben hat.

Die erste Phase der Kanalsanierung wurde bereits in den Jahren 2021 bis 2025 gemeinsam ausgeschrieben und umgesetzt.

Im Rahmen des nunmehrigen Projektes werden in mehreren Straßen einzelne Kanalhaltungen und Schächte mit erheblichen Schäden saniert. Das Angebotsergebnis hat für die Gemeinde Marz Kosten in Höhe von rund € 212.800,00 brutto ergeben.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten an den Billigstbieter, die Firma STRABAG AG, *einstimmig*.

4. SANIERUNG ALTE SCHMIEDE – VERGABE DER HOLZBAUMEISTERARBEITEN.

Bürgermeister Gerald Hüller berichtet, dass das Bundesdenkmalamt neuerlich auf die gesetzliche Verpflichtung der Gemeinde zur Erhaltung der denkmalgeschützten Alten Schmiede hingewiesen hat. Für die Sanierung des Daches der Scheune und des kleinen Lagers, die Reparatur der Ziegelabdeckung beim Torbalken sowie die Erneuerung von drei Kastenfenstern wurden zwei Angebote eingeholt, wobei die Firma Pfneiszl mit einem Angebot in Höhe von € 25.090,80 (brutto) als Bestbieter hervorging.

Der Bürgermeister informiert weiters, dass die drei historischen Löschwägen der Freiwilligen Feuerwehr Marz aufgrund der Schließung des

Landesfeuerwehrmuseums Burgenland Ende August an die Gemeinde rücküberstellt werden. Nach der Sanierung des Scheundaches sollen diese in der Alten Schmiede untergebracht werden.

Die Scheune soll künftig auch für weitere Zwecke der Feuerwehr genutzt werden können. Der Feuerwehr wurde vorgeschlagen, sich mit einem Drittel an den anfallenden Sanierungskosten zu beteiligen.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, die Firma Pfneiszl Bau GmbH mit den Sanierungsarbeiten in Höhe von € 25.090,80 zu beauftragen.

5. ABSCHLUSS ENERGIELIEFERVERTRAG FANCLUB BURGENLAND ENERGIEUNABHÄNGIG MIT DER GEMEINDE MARZ – STROM, BESCHLUSS.

Der Bürgermeister berichtet, dass Gemeinden über den Verein „Fanclub Burgenland Energieunabhängig“ die Möglichkeit haben, Strom aus Wind- und Photovoltaikanlagen zu einem Fixpreis von 10 Cent pro Kilowattstunde für die Dauer von 20 Jahren für maximal vier Zählpunkte zu beziehen.

Für die Gemeinde Marz sollen die Energielieferverträge für drei Zählpunkte der

Straßenbeleuchtung (Teilnahmefaktor 49 %) sowie einen Zählpunkt des Kindergartens (Teilnahmefaktor 25 %) abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig* den Beitritt zum Verein „Fanclub Burgenland Energieunabhängig“ sowie den Abschluss der entsprechenden Energielieferverträge für die vier Zählpunkte.

6. VERORDNUNG DES GEMEINDERATES ÜBER DIE AUSSCHREIBUNG EINER KANALANSCHLUSSGEBÜHR, AUFHEBUNG DES BESCHLUSSES.

Der Bürgermeister informiert, dass die am 17.12.2025 beschlossene Verordnung über die Kanalanschlussgebühr mit einem Beitragssatz von € 8,00 je m² von der Aufsichtsbehörde auf Grund des vorgelegten Berechnungsblattes nicht zur Kenntnis genommen wurde.

Aus diesem Grund wird die Verordnung aufgehoben und im nächsten Tagesordnungs-

punkt mit unverändertem Beitragssatz von € 8,00 je m², jedoch auf Grundlage eines überarbeiteten Berechnungsblattes, in das ein weiterer bereits errichteter und bezahlter Bauabschnitt einbezogen wurde, neuerlich zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der Verordnung vom 17.12.2025 *einstimmig*.

7. VERORDNUNG DES GEMEINDERATES ÜBER DIE AUSSCHREIBUNG EINER KANALANSCHLUSSGEBÜHR, BESCHLUSS.

Der Bürgermeister berichtet, dass nach Berücksichtigung sämtlicher maßgeblicher Errichtungskosten die gesetzlichen Vorausset-

zungen für eine neuerliche Beschlussfassung der Kanalanschlussgebühr vorliegen. Der

Beitragssatz bleibt unverändert bei € 8,00 je m²
Berechnungsfläche zuzüglich Umsatzsteuer.

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung
einstimmig.

8. ALLFÄLLIGES.

1. Mitarbeiter Bauhof

Der Bürgermeister berichtet, dass Markus Schierer-Poindl seine Tätigkeit am Bauhof im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses mit 30.06.2026 auf eigenen Wunsch beenden wird.

Ein bis zwei Personen sollen für diese Tätigkeit aufgenommen werden um Abwesenheiten besser abdecken zu können und Häufigkeiten von Wochenenddiensten zu minimieren.

2. Naturparkzentrum

Der Bürgermeister berichtet, dass derzeit Gespräche über eine mögliche Übernahme des Naturparkzentrums durch die Burgenland Tourismus GmbH vom Obmann Kurt Fischer unter Einbindung der Geschäftsführung geführt werden.

Im Mittelpunkt dieser Gespräche stehen insbesondere die zukünftige Ausstattung und der Betrieb des Naturparkzentrums sowie die künftige Einbindung und Rolle der Mitgliedsgemeinden innerhalb der neuen Organisationsstruktur.

3. Energieversorgung Strom

Die Firma Enlion, ein auf Energieinfrastruktur und nachhaltige Energielösungen spezialisiertes Planungsunternehmen, präsentiert im Anschluss an diese Sitzung ein Konzept über

die Errichtung von Photovoltaikanlagen in Kombination mit Stromspeichersystemen auf geeigneten gemeindeeigenen Gebäuden.

4. Voraussichtlicher Termin für die nächste Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Gerald Hüller informiert, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 17.09.2026 stattfinden wird.

Der Bürgermeister



INFORMATION

Illegale Müllentsorgung geht uns alle an!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Leider müssen wir feststellen, dass in den vergangenen Monaten wieder vermehrt Müll unerlaubt in der Natur entsorgt wird. Betroffen sind nicht nur öffentliche Flächen, sondern auch Privatgrundstücke, Waldflächen und Feldwege.

Neben achtlos weggeworfenen Getränkedosen, Flaschen oder Verpackungen werden immer wieder auch Sperrmüll, Bauschutt und andere Abfälle illegal abgelagert. Dieses Verhalten schadet unserer Umwelt, beeinträchtigt das Landschaftsbild und verursacht erhebliche Kosten für die Gemeinde, aber auch für Private.

Für die ordnungsgemäße Entsorgung stehen in unserer Gemeinde und mit dem Burgenländischen Müllverband – BMV - ausreichend Möglichkeiten zur Verfügung. Es gibt daher keinen Grund, Abfälle in der Natur zurückzulassen oder unerlaubt abzulagern.

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe!

Illegale Müllablagerungen sind kein Kavaliersdelikt, sondern eine Verwaltungsübertretung und können mit empfindlichen Geldstrafen geahndet werden. Wer Abfälle widerrechtlich entsorgt, muss mit einer Anzeige bei der Polizei bzw. der zuständigen Behörde und einem Verwaltungsstrafverfahren rechnen.

Sollten Sie illegale Müllablagerungen oder Personen bzw. Fahrzeuge beobachten, die Abfälle unerlaubt entsorgen, ersuchen wir Sie, dies der Polizei oder der Gemeinde mitzuteilen. Hinweise zu Ort, Zeitpunkt oder Fahrzeugen können wesentlich zur Ausforschung der Verantwortlichen beitragen. Selbstverständlich werden Hinweise vertraulich behandelt.

Helfen wir gemeinsam, unsere Natur, unsere Wälder, Privatgrundstücke und unser Ortsbild sauber zu erhalten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Bürgermeister
DI Gerald Hüller